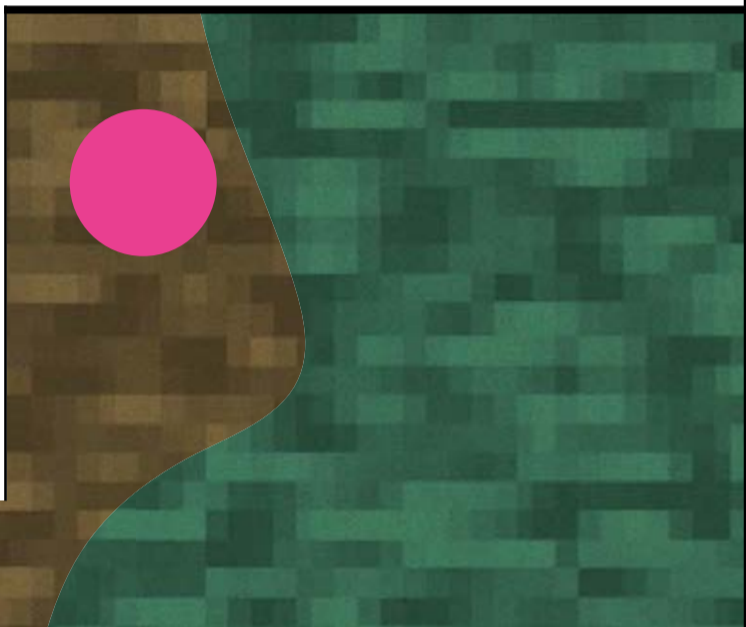


Engagiert vermitteln Kunstpädagogik, Kunstkritik, Kunstvermittlung

Eine Tagung der
Forschungsgruppe Kunst,
Design & Öffentlichkeit

15.1.2016



Vermittlung hat in den letzten Jahren im Bereich der Kunst stark an Bedeutung gewonnen und dies in durchaus ambivalenter Weise: Das zeigt sich genauso an der spezifischen Adressierung von Zielgruppen in Museen als Marktsegment, an der Bestimmung von Kunst als Teil des Bildungsauftrages in einer komplexen und heterogenen Gesellschaft, an der Idee von künstlerischen Praxen als soziales Engagement in einer ansonsten an Exzellenz orientierten Logik oder auch in der Popularisierung von Kunst generell. Diese Entwicklungen werden seit einigen Jahren in diversen Fachdiskursen im Bezug auf ihre gesellschaftlichen Bedeutungen durchaus kritisch diskutiert.

wortlichkeit wie es an der Möglichkeit von mikropolitischen Interventionen festhält. An der Tagung wird diese Haltung entlang ausgewählter Schwerpunkte – Kunstpädagogik, Kunstvermittlung, Kunstkritik – mit engem Bezug zu praktischen Beispielen diskutiert.

Freitag 15. Januar 2016
9:00 – 18:00 Uhr
Ausstellungsraum
Baselstrasse 61 B
6003 Luzern

Vor diesem Hintergrund sehen wir in einem *Engagierten vermitteln* eine wichtige Perspektive auf die aktuellen Debatten: Dies beinhaltet allem voran ein Bewusstsein für das paradoxe Oszillieren zwischen erwünschter Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Eingebundenheit und betont in gleicher Weise eine selbstreflexive Verant-

Programm

Freitag

15.1.2016

09:00 Uhr Begrüssung: Rachel Mader und Sabine Gebhardt Fink

09:30 Uhr Christian Höller, *Lückenloses Engagement?*

Öffnungen und Fehlstellen zwischen Kunst-, Kultur- und Sozialkritik

1. Slot Graduiertenkolleg MAT Workshop

kurze Pause

10:30 Uhr Pablo Müller und Ines Kleesattel, *Engagierte Kunst-kritik – 7 Thesen*

11:00 Uhr Jörg Scheller, *Divide et liga. Kunstkritik als Teilhabe an (N)Urteilen*

11:20 Uhr Edith Krebs, *From the Margins. Für eine Kunstkritik aus dem Off(-Off)*

Moderation: Rachel Mader

2. Slot Graduiertenkolleg MAT Workshop

Mittagessen

13:30 Uhr Eva Sturm, *Warum von Kunst aus? Nachdenken über künstlerische Kunstvermittlung*

14:15 Uhr Silvia Henke und Alexandra D’Incau, *Fremdzeich(n)en. Aspekte des Transkulturellen im Bildnerischen Gestalten*

Moderation: Sabine Gebhardt Fink

3. Slot Graduiertenkolleg MAT Workshop

kurze Pause

15:30 Uhr Bernadett Settele und Susanne Kudorfer, *Ein Gespräch über engagierte Kunstvermittlung*

Moderation: Sabine Gebhardt Fink

4. Slot Graduiertenkolleg MAT Workshop

17:00 Uhr Schlussdiskussion
Moderation: Rachel Mader und Silvia Henke

18.00 Uhr Ende der Tagung

Personen

Alexandra D’Incau ist seit 2011 künstlerisch-wissenschaftliche Assistentin am Master of Arts in Fine Arts, Hochschule Luzern – Design & Kunst. Künstlerische Tätigkeit in den Bereichen Fotografie, Installation und Performance.

Prof. Dr. Sabine Gebhardt Fink ist Kunstwissenschaftlerin und leitet seit 2011 den Master of Arts in Fine Arts – Art in Public Spheres & Art Teaching Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Prof. Dr. phil. Silvia Henke, Kulturwissenschaftlerin und Professorin für Kulturtheorie, freie Publizistin, Dozentin und Leiterin Theorie Bachelor an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Christian Höller ist Redakteur und Mitherausgeber der Zeitschrift *springerin* – Hefte für Gegenwartskunst; seit 1994 umfassende Publikationstätigkeit im Bereich Kunst- und Kulturtheorie.

Ines Kleesattel ist Philosophin und Kunstkritikerin, sie unterrichtet Ästhetik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien und schreibt regelmässig für *springerin* - Hefte für Gegenwartskunst und Texte zur Kunst.

Susanne Kudorfer, Dozentin für Kunstvermittlung an den Departementen Design & Kunst und Soziale Arbeit der Hochschule Luzern, Leiterin des Bereichs Bildung und Vermittlung im Freilichtmuseum Ballenberg.

Edith Krebs, Kunsthistorikerin, seit 2009 Redaktorin und seit 2010 Leiterin von SIKART Lexikon zur Kunst in der Schweiz am Schweizerischen Institut für Kunstwissenschaft (SIK-ISEA) in Zürich.

Vera Leisisbach ist künstlerisch-wissenschaftliche Assistentin und Webredaktion am Master of Arts in Fine Arts, Hochschule Luzern – Design & Kunst. Künstlerin, Kuratorin und Vermittlerin, arbeitet oft in Künstler-Teams. Freischaffende Filmern und Fotografin.

Rachel Mader ist Kunstwissenschaftlerin und seit September 2012 leitet sie die Forschungsgruppe Kunst, Design & Öffentlichkeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Pablo Müller, Kunsthistoriker und Kunstkritiker, wissenschaftlicher Assistent PhD in der Forschungsgruppe Kunst, Design & Öffentlichkeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Siri Peyer ist wissenschaftliche Assistentin PhD im Forschungsbereich Kunst, Design & Öffentlichkeit an der Hochschule Luzern – Design & Kunst.

Jörg Scheller, Kunstwissenschaftler, Journalist und Musiker, Dozent für Kunstgeschichte an der Zürcher Hochschule der Künste und Co-Leitung der Vertiefung Fotografie.

Bernadett Settele, Studium der Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Philosophie und Soziologie, wissenschaftliche Mitarbeiterin für Kunstpädagogik und Kunstvermittlung an der Hochschule Luzern – Design & Kunst im Projekt *What Can Art Do?* (Forschungsgruppe Kunst, Design & Öffentlichkeit).

Prof. Dr. Eva Sturm, Kunstvermittlerin in Theorie und Praxis, zuletzt Professur Kunst – Vermittlung – Bildung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg.

Kontakt
Hochschule Luzern – Design & Kunst
Dr. Rachel Mader
Leitung Forschungsschwerpunkt Kunst, Design & Öffentlichkeit
Sentimatt 1
6003 Luzern

Im Rahmen der Tagung präsentieren Studierende ihre Ergebnisse aus den Workshops der Graduiertenkolleg Major Art Teaching (MAT) Woche.

